Graphentheoretische Konzepte und Algorithmen WiSe 2009

Probeklausur vom 11. Januar 2010 Deckblatt

J. Padberg

Bitte heften Sie die Lösungen an das ausgefüllte Deckblatt.

Bitte schreiben Sie auf **jedes** Blatt, dass Sie abgeben, Ihren Namen und Matrikelnummer und vermerken Sie bitte an der Aufgabe, falls Sie zusätzliche Blätter zur Lösung benutzt haben.

Name	
Matrikelnummer	

DAUER: Für die Bearbeitung sind 90 Minuten vorgesehen.

Bewertung:

O	
Klausurpunkte	Leistungspunkte
> 100	15
≥ 96	14
≥ 91	13
≥ 86	12
≥ 81	11
≥ 76	10
≥ 71	9
≥ 66	8
≥ 61	7
≥ 56	6
≥ 50	5
< 50	0-4

Erlaubte Hilfsmittel:

- 3 doppelseitig beschriftete Seiten mit Notizen
- Papier und Schreibgerät
- und sonst nichts:
 - keine Folienkopien
 - kein Skript
 - keine elektronischen Geräte (kein Taschenrechner, kein Laptop, kein PDA, kein Handy, etc.)

Erreichte Leistungspunkte:

Name	
Matrikelnummer	

- 1. Gegeben sei ein schlichter Graph G, der
 - 9 Knoten,
 - 4 starke Komponenten¹ und
 - 2 schwache Komponenten² hat,
 - mindestens einen Knoten mit Ausgangsgrad $d_{-}(v) = 6$ hat.
 - (a) Geben Sie bitte ein Beispiel für G an:
- 2. Gegeben ein ungerichteter Multigraph G und ein Untergraph $H \sqsubseteq G$. Dann gilt: Wenn für alle Knoten in H der Knotengrad³ gleich dem Knotengrad des jeweiligen Knotens im Graph G ist, dann ist G nicht zusammenhängend oder G = H.
 - (a) Geben Sie bitte dafür ein Beispiel $\ \dots \ 3$ Punkte

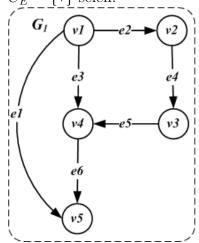
¹i.e. 4 starke Zusammenhangskomponenten

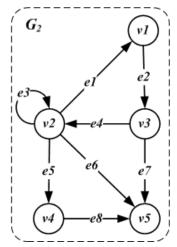
²i.e 2 Zusammenhangskomponenten auf dem zugrundeliegenden ungerichteten Graph

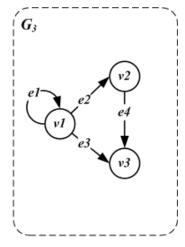
³i.e. Eckengrad

Name	
Matrikelnummer	

1. Gegeben die folgenden Graphen, wobei die Knoten- und Kantenalphabete $C_V = C_E = \{*\}$ seien:







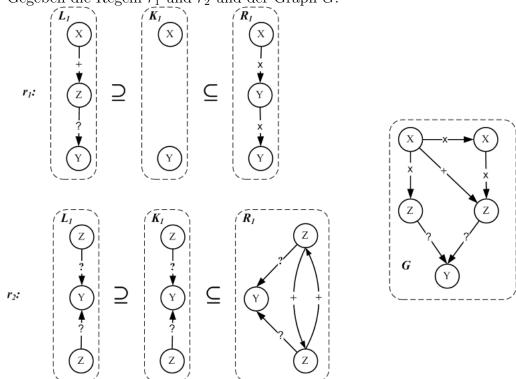
Gibt es einen Morphismus zwischen den folgenden Graphen? 10 Punkte Wenn ja, dann geben Sie ihn bitte an (sowohl f_V und f_E). Wenn nein, oder begründen Sie bitte, warum nicht?

- (a) $f: G_1 \to G_2$
- (b) $f: G_2 \to G_3$
- (c) $f: G_3 \to G_1$
- (d) $f: G_3 \to G_2$
- (e) $f:G_2\to G_1$

Name	
Matrikelnummer	

Fortsetzung der Aufgabe II:

2. Gegeben die Regel
n r_1 und r_2 und der Graph ${\cal G}$:



- (b) Ist r_2 mit den einzig möglichen Vorkommen von L_2 parallel unabhängig oder nicht? Bitte begründen Sie Ihre Antwort. 4 **Punkte**

Name	
Matrikelnummer	

1. Angenommen, das Department Informatik hat sechs Gremien, die in diesem Semester alle noch einmal tagen sollen.

Wie viele verschiedene Sitzungstermine sind notwendig, damit kein Gremienmitglied zur gleichen Zeit zwei Verpflichtungen hat?

Die Gremien sind:

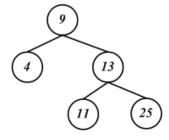
- G1: Luck, Padberg, Buth, Meisel, Fähnders;
- G2: Buth, Zukunft, Sarstedt, Neitzke;
- G3: Padberg, Luck, Klauck;
- G4: Zukunft, Klauck, Esser, Wendholt;
- G5: Neitzke, Sarstedt, Fähnders;
- G6: Sarstedt, Esser, Hübner;

Modellieren Sie die Problemstellung mit einem Graphen, und verwenden Sie Knotenfärbung zur Lösung. Erläutern Sie Ihren Lösungsweg. 10 Punkte

Name	
Matrikelnummer	

Fortsetzung der Aufgabe III:

2. Gegeben dieser AVL-Baum geordnet durch < auf natürlichen Zahlen: 10 Punkte

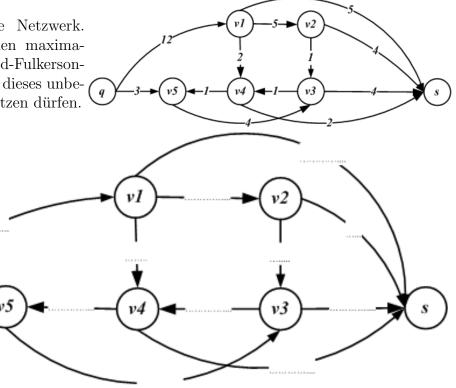


Fügen Sie bitte die Zahlen in dieser Reihenfolge 30, 20, 35, 14, 22, 16 ein und geben Sie an welche Operationen Sie benötigen, um eine AVL-Baum zu erhalten.

		Name			
		Matrikelnummer			
Aufg	gabe IV:				15 Punkte
Bitte	r oder Falsch?? Jeweils Falsches Ankreuzen fi Aufgabe keine negative geben Sie eine Begründung: ungerichtete, schlichte Graphe	ührt zu einem Punkt ven Punkte. Jeweils	Abzug, abe	er es gibt in	sgesamt für die
1.	Es gibt einen ungerichteten und genau einen Eulerkreis Begründung:	•	, 0	nau einen	
2.	Es gibt einen planaren Grap der K_5 als Teilgraphen entha Begründung:		,	wahr o	oder falsch
3.	Es gibt einen zusammenhän der genau zwei Knoten mit aber keinen Hamiltonkreis h Begründung:	ungeradem Knoteng		, wahr d	oder falsch
4.	Es gibt einen Graphen, in de ungerade ist. Begründung:	em die Anzahl der l	Knoten mit	ungerader wahr o	
5.	Es gibt keinen nicht-planare Begründung:	n Graphen G mit χ	f(G) = 2.	wahr o	oder falsch

Name	
Matrikelnummer	

Gegeben das folgende Netzwerk. Berechnen Sie bitte den maximalen Fluss mit dem Ford-Fulkerson-Algorithmus, wobei sie dieses unbewertete Netzwerk benutzen dürfen.

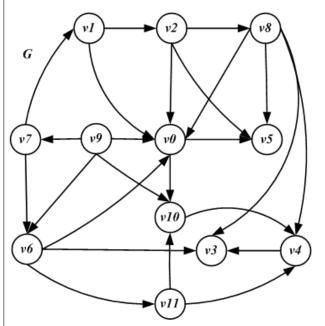


Name	
Matrikelnummer	

Gegeben diese Algorithmen⁴ zur Tiefen- und Breitensuche und ein Graph G:

Tiefensuche

- 1. Bestimme den Knoten an dem die Suche beginnen soll
- 2. Expandiere den Knoten und speichere alle Nachfolger in einem Stack
- 3. Rufe rekursiv für jeden der Knoten in dem Stack DFS (depth first search oder Tiefensuche) auf
 - Falls der Stack leer sein sollte, tue nichts.
 - Falls das gesuchte Element gefunden worden sein sollte, brich die Suche ab und liefere "gefunden".



Breitensuche

- 1. Bestimme den Knoten, an dem die Suche beginnen soll, und speichere ihn in einer Warteschlange ab.
- 2. Entnimm einen Knoten vom Beginn der Warteschlange und markiere ihn.
 - Falls das gesuchte Element gefunden wurde, brich die Suche ab und liefere "gefunden" zurück.
 - Anderenfalls hänge alle bisher unmarkierten Nachfolger dieses Knotens, die sich noch nicht in der Warteschlange befinden, ans Ende der Warteschlange an.
- 3. Wiederhole Schritt 2.
- 4. Wenn die Warteschlange leer ist, dann wurde jeder Knoten bereits untersucht. Beende die Suche und liefere "nicht gefunden" zurück.

 $^{^4}$ http://de.wikipedia.org/wiki/Tiefensuche und http://de.wikipedia.org/wiki/Breitensuche

Name	
Matrikelnummer	

Fortsetzung der Aufgabe VI:

1.	Führen Sie die Breitensuche für den gegebenen Graphen G und der Suche ausgehend von Knoten $v7$ nach $v3$ durch unter Angabe der Warteschlange und der markierten Knoten
2.	Führen Sie die Tiefensuche für den gegebenen Graphen G und der Suche ausgehend von Knoten $v1$ nach $v4$ durch unter Angabe der Stacks zweimal durch, um zu zeigen dass der Weg nicht eindeutig ist
3.	Erläutern Sie bitte die Unterschiede zwischen den beiden Algorithmen unter Berücksichtigung von unendlichen Graphen

Name	
Matrikelnummer	

Die Brauerei braut Bier und stellt die Fässer in ihr kleines Lager. Das Lager der Brauerei fasst jedoch nur 40 Fässer. Die Fässer werden mit einem der drei Pferdewagen zum Gasthof transportiert. Ein Pferdewagen transportiert genau 10 Fässer Bier. In der Gaststätte lassen sich aus einem Fass 50 Gläser Bier zapfen. Die Kellnerin kann maximal 6 Gläser tragen, geht aber nur los, wenn mindestens 3 Gläser gefüllt auf dem Tresen stehen. Modellieren Sie dieses Szenario bitte mit Hilfe eines Stellen/Transitionsnetzes.